

Original

Klausur: „Organisation II“

Veranstaltungs-Nr. 1162

Prüfer: Prof. Dr. Thomas Spengler

Wintersemester 2001/02

Als Hilfsmittel sind zugelassen: einfacher Taschenrechner, Zeichenmaterial

Hinweis: Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!

Viel Glück!

### Aufgabe 1: Führungsmodelle

- Erläutern und vergleichen Sie die Führungsmodelle von Hersey/Blanchard und Blake/Mouton!
- Arbeiten Sie insbesondere die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Ansätze heraus!
- Wie sind die beiden Ansätze aus ökonomischer Perspektive zu bewerten?

### Aufgabe 2: Anreizsysteme

- Definieren Sie den Begriff „Anreizsystem“!
- Nennen und erläutern Sie die Beurteilungskriterien eines Anreiz- bzw. Belohnungssystems!
- Stellen Sie graphisch dar und erläutern Sie, wie die Instanz (bei Risikoneutralität von Instanz und Entscheidungsträger) erreichen kann, dass der Entscheidungsträger das aus ihrer Sicht optimale Aktivitätsniveau wählt!
- Wie hoch ist in diesem Fall der Prämiensatz des Entscheidungsträger und welchen Betrag erhält die Instanz? Inwieweit genügt dieses Anreizsystem der Bedingung der Anreizkompatibilität und der Pareto-Effizienz? Ist die Kooperationsbedingung in diesem Fall erfüllt oder übererfüllt?

### Aufgabe 3: Delegation der Entscheidung an eine Gruppe

Der Abteilungsleiter eines mittelständischen Unternehmens steht vor dem Problem aus zwei Investitionsmöglichkeiten die „bessere“ Alternative herauszusuchen. Auf Basis seines bisherigen Informationsstandes gelangt er zu folgenden Einschätzungen:

	$w(S_1)=0,2$ $S_1$	$w(S_2)=0,5$ $S_2$	$w(S_3)=0,3$ $S_3$
$A_1$	1.200	2.200	500
$A_2$	-2.000	2.400	3.200

Er erwägt, das Entscheidungsproblem an drei seiner Mitarbeiter (Gruppenentscheidung) zu delegieren, die nach dem Single Vote Kriterium entscheiden würden. Dabei schätzt der Abteilungsleiter das Wahlverhalten seiner Mitarbeiter wie folgt ein:

- Mitarbeiter M1 stimmt mit der Wahrscheinlichkeit 0,9 für die bessere Alternative.
  - Mitarbeiter M2 stimmt mit der Wahrscheinlichkeit 0,7 für eine Alternative, wenn auch M1 für diese Alternative stimmt.
  - Mitarbeiter M2 stimmt mit der Wahrscheinlichkeit 0,4 für eine Alternative, wenn M1 dagegen stimmt.
  - Mitarbeiter M3 stimmt mit der Wahrscheinlichkeit 0,8 für eine Alternative, wenn auch M1 dafür stimmt.
  - Mitarbeiter M3 stimmt mit der Wahrscheinlichkeit 0,5 für eine Alternative, wenn M1 dagegen stimmt.
- 
- Ermitteln Sie zunächst die Alternative, die der Abteilungsleiter bei Alleinentscheidung wählen würde!
  - Ermitteln Sie anschließend die Wahrscheinlichkeit, mit der das Gremium die günstige bzw. ungünstige Alternative wählt!
  - Erstellen Sie nun die  $P(A_a/S_s)$ -Matrix und errechnen Sie den Wert der Delegation!
  - Gehen Sie kurz auf potentielle Vor- und Nachteile von Gruppenentscheidungen ein!